

Die Energieagentur Oberfranken als Partner der Wirtschaft

Der Klimawandel und die damit verbundenen Herausforderungen beschäftigen Politik und Wirtschaft gleichermaßen, auch über Partei- und Interessensverbände hinweg. Die Energieagentur Oberfranken als unabhängige Beratungseinrichtung unterstützt Kommunen und Unternehmen mit praxisorientierten Konzepten.

Die Energieagentur Oberfranken e.V. wurde 1998 als „Unabhängige Beratungseinrichtung in Energiefragen für den Regierungsbezirk Oberfranken“ auf Initiative der Landkreise von Oberfranken gegründet. Hauptaufgabe der Energieagentur ist die Beseitigung bestehender Hemmnisse und Wissensdefizite hinsichtlich der Realisierung von Einsparpotentialen, der rationellen Energieanwendung und der verstärkten Nutzung Erneuerbarer Energien. Konkret geht es darum, durch Information und Maßnahmen Energie effizient einzusetzen und durch ökologisch sinnvolles Handeln ökonomisch zu profitieren.

Seit 1998 einwickelte sich die Idee zur Erfolgsgeschichte. Das Unternehmen zählt 12 Mitarbeiter und der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb wurde in Form einer GmbH ausgegliedert, wobei der Verein der einzige Gesellschafter ist. Zur Angebotspalette der Energieagentur gehören das Energiemanagement für kommunale Liegenschaften sowie für Kirchen, Wohlfahrtsverbände und Unternehmen (inzwischen werden über 400 Gebäude betreut), Anfertigung von Energiekonzeptstudien bei Sanierungsmaßnahmen, die Beratung bei Wärmelieferungsverträgen, die Umweltbildung in Schulen, Kindergärten und Unternehmen, Beratung von Privatpersonen in den Bereichen Erneuerbare Energien und effizienter Energienutzung bis hin zu Vorträgen und Messen.

Durch gezielte Beratung können für die regionalen Entscheidungsträger aus den Gebietskörperschaften, der Wirtschaft sowie dem privaten Wohnungsbau individuell zugeschnittene Lösungskonzepte entwickelt werden. In der Praxis werden dann Gebäude und Verbräuche analysiert und Einsparpotentiale ermittelt. Unternehmen können es sich heute kaum mehr leisten, eine Gelegenheit zur Reduzierung ihrer Kostenbelastung auszulassen. Gerade im Energiesektor gibt es noch erhebliche Einsparpotentiale, die bislang nicht ausgeschöpft werden, da oft nötiges Fachwissen fehlt. Dabei erfordert Einsparung nicht zwingend hohe Investitionen, oft sind es kleine technische Veränderungen, Vorschaltgeräte oder regelungstechnische Maßnahmen, die für enorme Einsparung sorgen und das bei mindestens gleichem Wirkungsgrad. Ein für Unternehmen sehr interessantes Thema in diesem Zusammenhang ist beispielsweise

das Lastgangmanagement. Hier werden Leistungsspitzen beim Stromverbrauch ermittelt und gekappt, was zu einer enormen Senkung der Stromkosten führen kann. Ähnliche Erfolge gibt es auch im Beleuchtungsbereich und beim Wärmeverbrauch, gerade bei Verwaltungs- und Produktionsgebäuden.

Besonders wichtig: Die Energieagentur berät produktneutral und objektiv. Den Mitarbeitern der Agentur ist es wichtig, konkrete und aussagekräftige Analysen zu erstellen, die aber für die Kunden transparent und verständlich sind und zu konkreten Lösungsvorschlägen für die Praxis führen. Das Ziel: Ein bedarfsgerechtes Konzept unter dem Aspekt der Effizienz. Hier ist eine Energiekonzeptstudie wichtig, die klar darstellt welche Maßnahmen am wirtschaftlichsten sind, welche Amortisationszeiten Investitionen haben und welche Einsparung sich ohne weitere Investitionen realisieren lässt. Wenn dann gespart wird, kann dieses Geld wieder für weitere Schritte beansprucht werden.

Beim Energiemanagement umfasst die Betreuung die Aufnahme der Verbrauchsdaten für Wärme, Strom und Wasser (Controlling), die Kennwertbildung des Energieverbrauchs, die Schwachstellenanalyse und die Optimierung der vorhandenen Steuer- und Regelungstechnik.

Aber auch die Veränderung des Nutzerverhaltens, die Schulung der Gebäudeverantwortlichen, die kontinuierliche Berichterfassung und schließlich die Darstellung hochrentabler Investitionen gehört dazu. Die Senkung des Energieverbrauches von Heizung, Brauchwasser, Dampferzeugung, Lüftungs- und Klimatechnik, Kältetechnik und Druckluft birgt enorme Einsparpotentiale.

Dass ein detailliertes und aufwändiges Energiemanagement seinen Preis hat, ist klar. Dass die finanzielle Ausbeute aber noch viel höher ist, wurde mehr als einmal bewiesen. Getreu dem Motto der Agentur: „Ökologisch agieren – ökonomisch profitieren“. Leider gibt es in diesem Bereich sehr viel Unwissenheit, was durch organisatorische und geringinvestive Maßnahmen machbar ist, aber auch Unsicherheit, wem man als Berater vertrauen kann. Hier sieht sich die Energieagentur Oberfranken als Partner der Unternehmen: „Unsere Kunden bekommen keine hochwissenschaftliche Datenberge, die keiner lesen oder gar umsetzen kann, sondern übersichtliche Darstellungen mit konkreten Vorschlägen, Kosten- Nutzenanalysen und Alternativen fachlich fundiert und praxisorientiert“. Dazu gehört auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den planenden Ingenieurbüros sowie dem Handwerk und der Industrie und die Schaffung von Grundlagen, auf die die Betriebe der freien Wirtschaft aufbauen können.